

Dormagen, den 30.08.2017

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

nach hoffentlich entspannten und erholsamen Sommerferien freue ich mich, Sie und Euch ganz herzlich zum neuen Schuljahr begrüßen zu können.

Dank dreier Neueinstellungen sowie des Einsatzes von neun Referendarinnen und Referendaren im Regelunterricht ist es uns gelungen, zum Schulstart einen strukturellen Unterrichtsausfall in der Sekundarstufe I zu vermeiden und unsere Stundentafel entsprechend den Soll-Werten zu realisieren. Notwendige Unterrichtskürzungen betreffen lediglich noch die Grundkurse Sport in der Sekundarstufe II sowie einen Teil derjenigen Grundkurse in der Qualifikationsphase II, die keine Abiturrelevanz besitzen. Dies freut mich insbesondere vor dem Hintergrund, dass ja auch für uns die Themen Inklusion und Integration neben all den anderen Aufgaben, die wir zu erfüllen haben, besondere pädagogische und organisatorische Herausforderungen darstellen. Die Anmeldezahlen für die neue Jahrgangsstufe 5 sowie für die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe haben dafür gesorgt, dass in dem heute beginnenden Schuljahr die Gesamtzahl unserer Schülerinnen und Schüler weiterhin bei über 1000 liegt. Darunter befinden sich insgesamt zehn Kinder mit dem Förderschwerpunkt Lernen, die in den Jahrgangsstufen 5 und 6 im gemeinsamen Lernen zieldifferenziert unterrichtet werden. In diesem Zusammenhang sind wir sehr froh darüber, dass zur bestmöglichen Umsetzung dieses wichtigen pädagogischen Auftrags mit Frau Dannenberg und Frau Jansen zwei erfahrene Sonderpädagoginnen unser Kollegium verstärken. Unsere derzeit acht Schülerinnen und Schüler, die bisher in einer eigenen Lerngruppe eine Erstförderung Deutsch erhalten haben, sollen mit Schuljahresbeginn nun Schritt für Schritt in die Regelklassen integriert werden.

Um die Anforderungen einer gymnasialen Bildung erfolgreich bewerkstelligen zu können, sind für alle in den Stundenplänen der Jahrgangsstufen 5 – 8 ausgewiesene *Lernzeiten* sowie in der Jahrgangsstufe 8 die Einrichtung eines *Lernstudios* als besondere Bausteine im Maßnahmenkatalog der *Individuellen Förderung* zu finden. Nach erfolgter Evaluation unseres *Konzeptes des Sozialen Lernens* findet sich darüber hinaus in den Stundenplänen der Jahrgangsstufen 6 und 7 unter der Bezeichnung *SoLe* auch in diesem Jahr ein Programm wieder, das unserem Anspruch nach einer ganzheitlichen Erziehung Rechnung tragen soll.

Mit dem Ziel, unser pädagogisches Schaffen kontinuierlich weiter nach vorne zu entwickeln, haben wir im vergangenen Schuljahr im Miteinanders von Lehrerinnen und Lehrern, Eltern sowie Schülerinnen und Schülern *Leitziele für unser Schulprogramm* verabschiedet, so dass dieses in den nächsten Wochen fertig gestellt werden kann. Für die dadurch dokumentierte konstruktive Zusammenarbeit der am System Schule beteiligten Personen, möchte ich mich bei allen Mitwirkenden ausdrücklich bedanken. Um dies auch zukünftig tun zu können, möchte ich daran erinnern, die jeweilige Rolle im Prozess schulischer Mitwirkung und Mitgestaltung dauerhaft sehr ernst zu nehmen. Dazu gehört insbesondere auch die Teilnahme der Eltern an den anstehenden Pflugschaftssitzungen. Wie in jedem Schuljahr bitte ich an dieser Stelle auch wieder um Ihre finanzielle Unterstützung. Gemäß Schulkonferenzbeschluss werden die Elternbeiträge *allgemeine Haushaltsmittel (Unterrichtsmittel)* und *Mitfinanzierung der Sanitärbetreuung* jeweils zum Beginn eines Schuljahres eingesammelt bzw. auf Wunsch bei den Pflugschaftssitzungen entrichtet. Genauere Informationen dazu können dem beiliegenden Schreiben entnommen werden.

Umseitig finden Sie schließlich alle bislang vorliegenden Eckdaten für die Zeit bis zu den Herbstferien. Den darüber hinaus gehenden Terminplan für das erste Schulhalbjahr werden wir dann baldmöglichst veröffentlichen.

Ich wünsche uns allen einen guten Start ins neue Schuljahr, mit herzlichen Grüßen,

Herbert Kremer, Schulleiter